Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 51

Anhang: Beilage zu Nr. 51 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 51 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

Ausschreibung der Religionslehrstelle
am Gymnasium in Zürich und am Lehrerseminar Küsnacht.

Die durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Religionslehrers am Gymnasium in Zürich und am Lehrerseminar in Küsnacht ist auf Beginn des Schuljahres 1906/07 wiederum zu besetzen. Über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat des Gymnasiums nähere Auskunft.

Anmeldungen sind, begleitet von den Ausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit, speziell im Lehrfache bis 6. Januar 1906 der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich, Herrn Regirungsrat Ernst, schriftlich einzureichen. (O F 2833) 950

Zürich, den 15. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

Offene Lehrstelle.

An der Primarschule **Oerlikon** ist infolge Rücktritt auf Beginn des Schuljahres 1906/07 eine Lehrstelle zu besetzen.

Lehrer, welche im Besitze des zürcherischen Patentes sind und sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, werden eingeladen, ihre schriftliche Anmeldung nebst Zeugnissen und Stundenplan bis zum 10. Januar 1906 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn J. Schlatter zur Metzgerhalle Oerlikon, einzusenden, welcher gerne zu weiterer Auskunft bereit ist. 951

Oerlikon, den 19. Dezember 1905.

Die Primarschulpflege.

Städtische Schulen in Murten.

Zum Beginn des neuen Schuljahres (Ende April 1906) wird an unserer Primarschule eine Spezialklasse für schwachbegabte Schüler eingerichtet. **Primarlehrerinnen,** welche sich um diese Stelle bewerben wollen und zur Leitung einer Spezialklasse befähigt sind, müssen Zeugnisabschriften und Lebenslauf **bis zum 27. Januar 1906** der unterzeichneten Behörde einsenden.

Anfangsbesoldung: **1800 Fr.** Wöchentliche Stundenzahl: 30.

Der Beitritt zur kantonalen Pensionskasse ist obligatorisch. (H 5492 F) 948

Murten, den 15. Dezember 1905.

Die Schulkommission.

Offene Hülfslehrer- und Organisten-Stelle.

An der Bezirksschule in **Mellingen** wird die Stelle eines Hülfslehrers für Gesang und Instrumentalunterricht, Schreiben und Turnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Dem künftigen Inhaber dieser Stelle kann auch der Organistendienst und die Gemeindekassierstelle mit einer jährlichen Gesamtbesoldung von 2200—2300 Fr. übertragen werden. Bei der Befähigung, Unterricht in Hauptfächern an der Bezirksschule erteilen zu können, würde die Besoldung 2300—2500 Fr. betragen. 934

Bewerber haben ihre Anmeldungen in Begleit der vorgeschriebenen Ausweise über Studien und bisherige Lehrtätigkeit bis zum 27. Dezember nächsthin der Schulpflege Mellingen einzureichen.

Aarau, den 8. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

Lehrer gesucht.

Wir suchen für die Oberklasse (8. und 9. Schuljahr, 40 Schüler) der **Primarschule Interlaken** bis Ende des Wintersemesters einen Lehrer. (O F 2855) 954

Anmeldungen an

A. Grossmann,
Präsident der Primarschulkommission.

Ernst und Scherz.

Der pädagogische Spatz.
Von der Jugendliteratur.

Pi-pip! Nun flutet es wieder heran
In grellen Farben gespendet,
Was mit dem Titel „Jugend-[schrift“
Der Büchermarkt uns sendet;
Für jedes Alter und Geschlecht
Stutzt heute Bücher man zurecht
Und lässt sie kühn von Stapel.

Pi-pip! Ein ehrlich Spatzenherz
Muss sich darob empören,
Wie man mit fadem Sinnenreiz
Die Jugend will betören!
Dürft' ich, so tät ich's mit Pläsir,
Hofirte ihnen aufs Papier,
Den Jugend-Schmierskribenten
— Pi-pip!

* * *

De Fritzli und de Hansli.

De wüestist[1] Bueb im ganze Dorf
Ist sicher 's Nochbers Fritzli.
Vo Anstand und vo Höflichkeit
Weiss der au ned a bitzli.
Und chont er in a anders Hus,
Dä chlopft ned a da Töre.
Er risst sie uf und schlot si zua
Und rennt dör d'Stobe döre.
Und glaubst, er tät denn d'Chappe [ab?
Nei, nei, do chonst zum lätze
Und ordlech[2] rede chan er ned
No flueche und wüest schwätze.
D'Hend hät er all im Hosesack,
Wie wenn er müesst verfrüre,
I glaube, wenn er's dosse het,
Er wors no fast verlüre.
Denn lügt er au und werft no Stei
Und ned blos uf de Äcker.
Me hät de Fritz drom niene[3] gern,
Er ist en wüeste Läcker.

Grad 's Gegeteil vos Nochbers Fritz,
Dem wüeste, grobe Kärli,
Ist's Becke Hans im Oberdorf.
— Das gäb e spässigs Pärli. —
Got 's Becke Hansli ine Hus,
So botzt er d'Schue zerst dusse,
Chlopft ordlech a, zücht 's Chäppli [ab
Und tuet ned oma russa[4]. —
Verchont em neimerd[5] uf de Stross,
So tuet er höflech grüesse,
Bim Spille ist er immer brav
Und schlot ned mit de Füesse.
Lüts Betzit zobed, ist de Hans
Diheim scho i sim Zimmer
Und vor er schloft, i weisses gwüss,
Tuet er no bette, immer.
Und letzte Früelig hät da Hans
's best Zügnis gha vo alle.
I glaub drom gwüss, a jedem werd
De Hansli besser gfalle. *E. W.*

[1] unordentlichste [2] ordentlich [3] nirgends [4] springen [5] jemand.

* * *

— Aus Schülerheften. (Zeugnis) Hiemit bezeuge ich, dass Alfr. Bär... seine vierjährige Lehrzeit siegreich zu Ende geführt hat. — Ich habe immer mit meiner Nase zu tun, denn sie ist immer versteckt. — Es würde mir das Vergnügen versteigern, wenn du auch mitkämest. — (Von einem zugereisten Deutschen) Ich ging in die Schweiz, um etwas zu lernen, da musste ich in die Schule gehen. — Auf Reisen erwirbt man sich grünliche Kenntnisse von Land und Leuten.

Ausschreibung einer Lehrstelle
an der
Kantonalen Handelsschule in Zürich.

Auf Beginn des Schuljahres 1906/07 ist an der kantonalen Handelsschule in Zürich eine Lehrstelle für Schreibfächer, einschliesslich Stenographie und Maschinenschreiben, sowie für Handelsfächer in den unteren Klassen zu besetzen. Kaufmännische Praxis sehr erwünscht. Antritt auf 15. April 1906. Nähere Auskunft über die Anforderungen und Verpflichtungen erteilt das Rektorat.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Abrisses des Bildungsganges, sowie der Ausweise über die einschlägigen Studien und die praktische Tätigkeit bis zum 15. Januar 1906 der Direktion des Erziehungswesens, Hrn. Regirungsrat Ernst, schriftlich einzureichen. (O F 2805) 949

Zürich, den 12. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

„Excelsior“ (Gesetzl. geschützt)
ist der Hektograph der Zukunft!
Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.
Der Apparat wird auf Wunsch gratis direkt oder durch meine Vertreter vorgeführt.
Den Herren Lehrern Rabatt.
Hektographenmasse von Fr. 2. 50 an per Kilo.
Es empfiehlt sich **Kläusli-Wilhelm,**
243 **Zürich IV,** Schaffhauserstrasse 24.

? Halten Sie eine Rede, Singen Sie, Rauchen Sie, ?
so unterstützen Sie am besten Ihre Stimme mit den erfrischenden **Wybert-Tabletten** und schützen sich vor Husten, Heiserkeit und Erkältung; unentbehrlich im Theater und Konzert. 851
In Schachteln à Fr. 1.— in den Apotheken.

Dortmunder Lehrmittelverlag B. Kirsch,
Dortmund, Hagenstrasse 30.
Liste A: **Modelle für allgemeines Projektionszeichnen.**
Liste B u. BB: **Modelle für grundlegendes Maschinenzeichnen.**
Liste C: **Maschinenelemente.**
Liste D: **Holzkonstruktionen.**
Liste E: **Eisenkonstruktionen.**
Goldene Medaille Euskirchen 1903. — Silberne Medaille Cassel 1905.
Eingeführt in mehr als 300 Lehranstalten. 666

Schulhefte
in blauem Umschlag, kartonirte Hefte, Wachstuchhefte, Verwendung von nur besten Papieren und Umschlag. Solid auf Faden geheftet. Schild und Ia. Löschblatt. Anerkannt vorteilhafteste Bezugsquelle. Lieferanten tausender von Stadtschulen und Gemeindeschulen der Schweiz.
Bitte Muster, Preiscourant und äusserste Offerten zu verlangen. 740
Infolge der sich rasch steigenden Nachfrage nach unsern vorzüglichen Qualitäten haben wir mit diesem Herbst **unsere Fabrikation bedeutend erweitert und mit den neuesten Spezialmaschinen versehen.**
Kaiser & Co., Bern
Schulheftfabrik — Lehrmittelanstalt.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Zürich IV 66

Apparate für den gesamten Physikunterricht,
Katalog B.

Neue Veranschaulichungsmittel
nach **T. Wartenweiler,** Verzeichnis W.

Von letzteren besonders empfehlenswert:

Apparate für drahtlose Telegraphie.

Diese neuen, der leicht verständlichen Demonstration angemessen gebauten Apparate zeichnen sich aus durch billigen Preis und **tadelloses Funktioniren.**

„AU JUPITER" Genf 3, Rue Bonivard 12.

Fr. 7.50
Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konveniert.

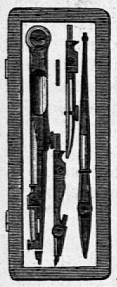
Nur Fr. 7.50
kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph,

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut **spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen** die allerbesten der Welt, **Fr. 1.35** per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die **täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen** anfertigt.

Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15. — gegen Nachnahme geliefert. **Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50** mehr. — Der mir am 8. Juli gesandte Volks-Apparat hat bis heute zu meiner grössten Zufriedenheit gespielt. Bei einer 200 Personen versammelten Unterhaltung hat er die grösste Bewunderung herbeigeführt. Alfr. Meyer, Schaffhausen. — Ich bezeuge mit Vergnügen, meine Zufriedenheit mit den 6 Phonographen, welche ich bei Ihnen für mich und meine Freunde gekauft habe. H. Louis Folliquet, Vikar, Pers Jussi, Savoyen. — Kataloge, sowie freiwillige Anerkennungsschreiben franko. 364/1

„Au Jupiter", Genf 3, Rue Bonivard 12.

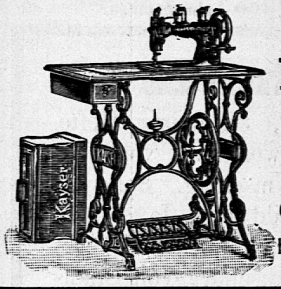


Kern & Co., Aarau.

Gegründet 1819 — Grand prix Paris 1889.

Fabrikation 108
bester u. billigster Schulreisszeuge
in
Aarauer-Façon u. Rundsystem.
Für Schulen Extra-Rabatt.
Alle unsere Artikel sind mit unserer Schutzmarke gestempelt.

Preiscourants gratis u. franko. Schutz-Marke



Wünschen Sie
eine Prima
Nähmaschine
oder ein vorzügliches
Velo
so wenden Sie sich an
O. Kleinpeter, Mech.,
Kirchgasse 33 **Zürich I** Kirchgasse 33
Telephon 2262. 929

Adelrich Benziger & Cie.

Kunststickerei 921
in **Einsiedeln**
empfehlen sich zur Anfertigung von
Vereins-Fahnen
in Hand- und Maschinenstickerei

Eigene Stickerei-Ateliers | **Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten.** | **Grösstmöglichste Garantie.**

Zu Fr. 4.50 schon

per Meter liefert das **Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen** garantirt rein wollene, solide und moderne Kammgarnstoffe zu Herren- u. Knabenkleidern. — In höhern Preislagen stets prachtvolle Neuheiten, **20 Prozent billiger** als durch Reisende bezogen. 164

Muster und Ware franko.

Blätter-Verlag Zürich

von **E. Egli,** Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von **„Hülfsblättern für den Unterricht"**, die des **Lehrers Arbeit erleichtern** und die **Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.** 804

Variirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens")
a) fürs Kopfrechnen per Blatt ½ Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1½ Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Das **Nicht lesen** der Broschüre
„Wie heilt man Nervenleiden"
kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch 679

Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt,
Kuranstalt Näfels (Schweiz),
zu beziehen. Gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

859 (O F 2566)

Enorme Gewinne

für jeden Teilnehmer bietet der Beitritt zu einer streng reellen, unter bekannten Staats- und bewährten Fachpersonen verwalteten Unternehmung. Prosp. gratis.

Vermögen und Einkommen zu vervielfachen.

Keine Lose. — Nur einmalige Zahlung nach Wahl des Teilnehmers.

Grösste Chancen - Kleinstes Risiko.

Friedländer & Bülow in Bern.

(O 3841 B) 953

Chemnitzer Turngerätefabrik

Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz i. Sa. IX.

Gegründet 1869. Fernsprecher 3831.

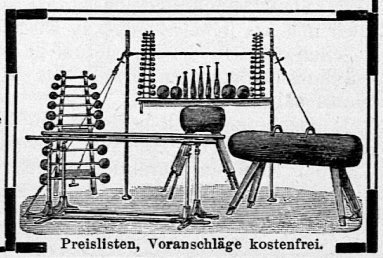
Altrenommierte, hervorragend leistungsfähige Fabrik liefert
unter Garantie erstklassige Turngeräte jeder bewährten Konstr.
in bekannt gediegener eleganter Ausführung. 922

Bisherige Leistung über 1000 vollständige Turnhallen-Einrichtungen.

Turnplatz- und Schulspielmittel für Volk- und Bewegungsspiele.
Athleten-Geräte, Trockenschwimm-Apparate, Kokosturnmatten etc,
Neuheit **Gummipuffer** (D. R. G. M.) bester Schutz gegen das Rutschen der Geräte.

Grosses Lager fertiger Geräte,
daher schnellste Lieferung, besonders sorgfältige, entgegenkommendste Bedienung.

Glänzende Empfehlungen und Zeugnisse über 30jährige Haltbarkeit unserer Geräte



Preislisten, Voranschläge kostenfrei.

Schobinger & Sandherr

7 Rorschacherstrasse St. Gallen Rorschacherstrasse 7

Reichhaltiges Lager in photographischen Apparaten zu Fabrikpreisen.

Alles Zubehör für **Amateur-Photographie.**

Spezialität: 903

Entwickeln, Retouche, Kopiren, Vergrösserungen.

Katalog gratis.

Ausgezeichnete
Feriengelegenheit

bietet für Herbst und Winter das **christliche Erholungsheim „Reseda" in Pfäffikon** (Zürich). — Prachtvolle Fernsicht. Zumeist nebelfrei. Vor dem Nordwind ganz geschützt. Zentralheizung. Pensionspreis von 2 Fr. an. Bitte Prospekte verlangen.

Es empfiehlt sich bestens (O F 2561) 894

A. Hertig.

Schreibhefte-Fabrik
mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet.
Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhefte jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH — Industriequartier

Zeichnen-Papiere
in vorzüglichen Qualitäten,
sowie alle andern Schulmaterialien.
Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.
Preiscourant und Muster gratis und franko.

778

Präparator.

Für schnelles und billiges Ausstopfen von Tieren aller Art empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft höflichst

W. Leumann, 937
10 Paulstrasse Winterthur Paulstrasse 10

Hrn. Apotheker Richard Brandt's Nachf., Schaffhausen!

8 Von der Vortrefflichkeit der **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen** habe ich mich schon seit vielen Jahren überzeugt. Magen- und besonders Leberleidenden können dieselben nicht dringend genug empfohlen werden.

Die mir übersandte Probeschachtel hat einem an der Leber leidenden Kranken vortreffliche Dienste geleistet. 588

W. Baethke, prakt. Arzt,
Alt-Rüdnitz, Reg.-Bez. Frankfurt a. O.